

# In diesem Heft schrieben folgende Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 2: **MAR : Anspruch und Wirklichkeit**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*In diesem Heft schreiben folgende*

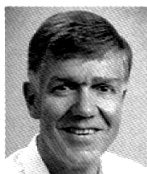
## **Autoren**

---



**Josef Arnold-Luzzani**

Geboren 1942, Dr. phil., Studium der Heilpädagogik und Psychologie an der Universität Fribourg. Dazwischen praktische Tätigkeit auf dem Schulpsychologischen Dienst des Kantons Luzern. 1970–1976 Aufbau und Leitung des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons Uri. 1977–1984 Leiter des Unterseminars Uri in Altdorf. 1984–1986 Abteilungsleiter an der Kantonalen Mittelschule Uri. Seit 1986 Rektor der Kantonalen Mittelschule Uri. Seit 1996 Mitglied der Schweizerischen Maturitätskommission. Adresse: Rektorat Kantonale Mittelschule Uri, 6460 Altdorf.



**Carl Bossard**

Geboren 1949 in Zürich, Dr. phil., Studium der Geschichte in Fribourg, Montpellier und Bern. Ausbildung als Sekundar- und Gymnasiallehrer. Lehrtätigkeit am Seminar St. Michael Zug, an der Kantonsschule Beromünster und an der Reallehrerausbildung Luzern. 1988–1996 Rektor der Mittelschule Nidwalden und seit Anfang 1997 Direktor der Kantonsschule Luzern. Adresse: KS Luzern, Postfach, 6002 Luzern.



**Willi Eugster**

Geboren 1948, Dr. phil., Rektor der App. A. Rh. Kantonsschule in Trogen. Ursprünglich Primarlehrer, dann Weiterbildung an der Universität Zürich, Studium von Psychologie und Pädagogik. 1977–1986 Lehrer für Psychologie, Pädagogik und Philosophie an der Kantonsschule Wattwil. Seit 1986 Rektor an der Kantonsschule in Trogen. 1995–1998 Präsident der Schweizerischen Gymnasialrektorenkonferenz. Adresse: Kantonsschule, 9043 Trogen.



**Markus Hohl**

Geboren 1937, Dr. phil., 1962 Diplom für das Höhere Lehramt in den Fächern Geographie, Geschichte und Mathematik. Seit 1963 Lehrer an den Gymnasien Bern-Kirchenfeld. Ab 1980 Rektor des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums Bern-Kirchenfeld.



**Rudolf Schwarzenbach**

Geboren 1937, Prof. Dr. phil., Ausbildung zum Primarlehrer. Studium der Germanistik, der Geschichte und der Volkskunde an den Universitäten Zürich und Kiel. Dissertation, Habilitation. Seit 1963 Deutschlehrer an der Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO), seit 1989 Rektor, gegenwärtig auch Präsident der Schulleiterkonferenz des Kantons Zürich. Privatdozent für deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Zürich. Adresse: Seestrasse 610, 8706 Meilen.

0008597  
Leza M. Uffer  
Postfach 8

62

6332 Hagendorn

---

Von den Sternen und den Gassen des neuen MAR-Gymnasiums

**Thales von Milet war nicht nur Denker im Grundsätzlichen, er war auch Pragmatiker im Tatsächlichen. Er durchmass die Höhen des Himmels und war gleichzeitig gewiefter Ökonom. Dieser Thales soll in uns allen stecken. Zusammen mit der Politik muss es gelingen, die grossen schulischen MAR-Zusammenhänge im Blick zu haben und gleichzeitig den Alltag zu meistern.**

Carl Bossard, in diesem Heft auf Seite 9